

# **Deutschlehrer mit Migrationshintergrund**

**Beitrag von „Der Germanist“ vom 20. September 2022 22:10**

Es ist natürlich wichtig, wie oben bereits erwähnt wurde, dass die Kenntnisse schon gut sein sollten... In der Uni ist mir und anderen aufgefallen, dass Lehrkräfte, die Fremdsprachen unterrichten, aber keine Muttersprachler waren, meist besser erklären konnten als die Muttersprachler, die die Regeln internalisiert und nie hinterfragt haben. Die Nicht-Muttersprachler mussten sich diese Regeln erarbeiten, kannten sie dafür aber auch. Eine ganze Reihe von Kommilitonen ist zumindest in den Einführungsveranstaltungen lieber zu den Nicht-Muttersprachlern gegangen.

Langer Rede kurzer Sinn: Ein Migrationshintergrund muss kein Nachteil sein.